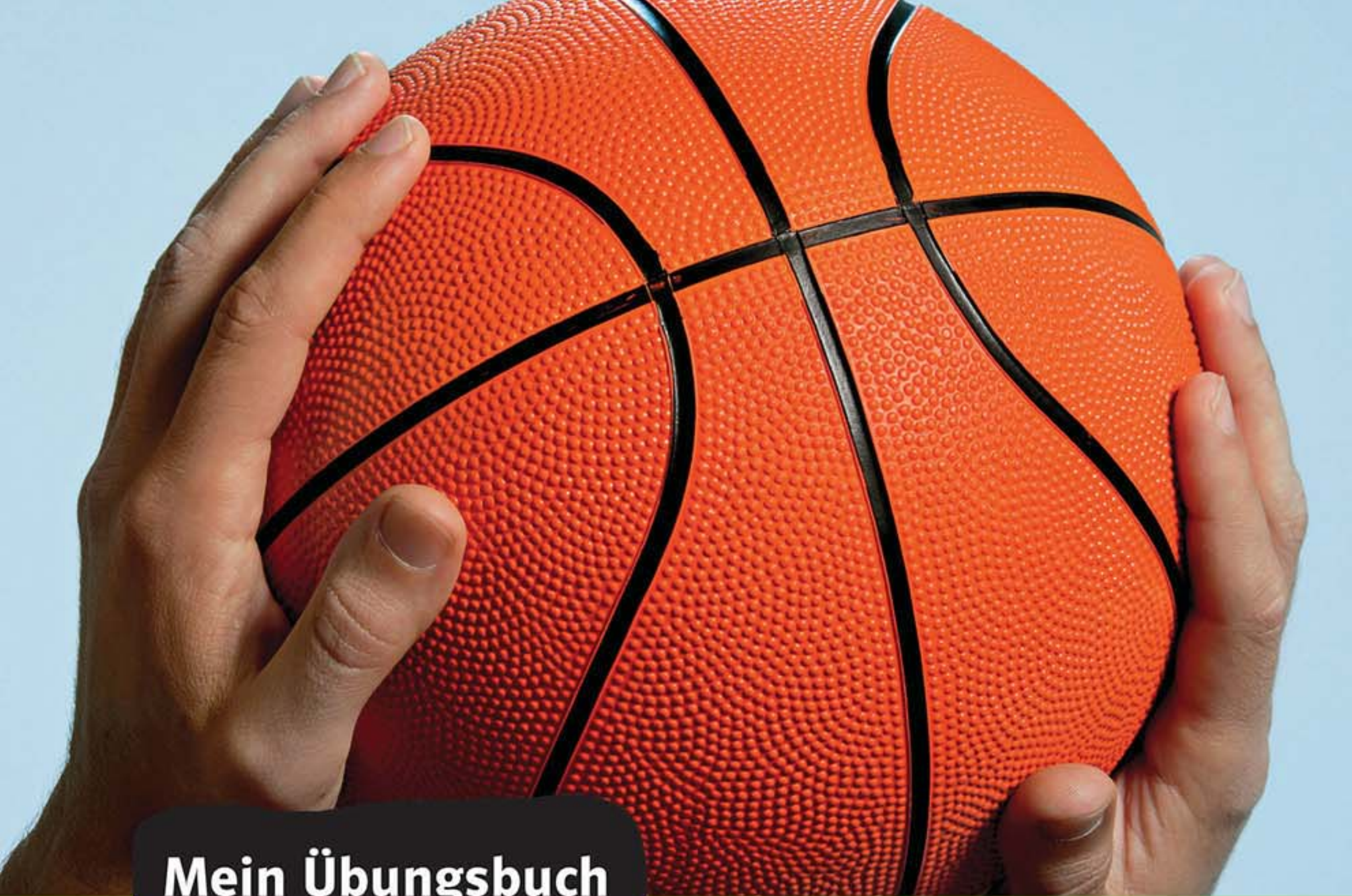




Mein Übungsbuch

Grammatik

Englisch 9./10. Klasse

im Griff



Klett

Philip Hewitt

Klett

Grammatik im Griff

Englisch 9./10. Klasse

Mein Übungsbuch für
Gymnasium und Realschule

Klett Lerntraining

Hinweis:

Zu diesem Buch gehören Online-Tests unter
www.klasse5bis10.klett-lerntraining.de.

Der Zugang zu den Online-Abschlusstests ist bis drei Jahre nach Ersterscheinen
des Buches gewährleistet.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in
anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schrift-
lichen Einwilligung des Verlages.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche
Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch
für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Fotomechanische Wiedergabe nur mit Genehmigung des Verlages.

1. Auflage 2018

© PONS GmbH, Stöckachstraße 11, 70190 Stuttgart 2018. Alle Rechte vorbehalten.
www.klett-lerntraining.de

Zeichnungen: Christa Janik, Leinfelden-Echterdingen: S. 32, 41, 49, 54, 62, 72, 78, 93,
110, 111; Lars Benecke, Hannover: S. 65, 99

Bildnachweis: S. 48: The Tower of London, iStockphoto (Deejpilot), Calgary, Alberta

Umschlaggestaltung: Sabine Kaufmann, Stuttgart

Umschlagfoto: iStockphoto (Viorika), Calgary, Alberta

Satz: DTP-studio Andrea Eckhardt, Göppingen

ISBN 978-3-12-050201-2

Inhaltsverzeichnis

So übst du mit diesem Buch	6
So funktioniert der Abschlusstest online	7

1 Adjektiv und Adverb

1.1 Die Unterschiede zwischen Adjektiv und Adverb	8
1.2 Die Steigerung von Adjektiven und Adverbien	12
1.3 Die Stellung von Adverbien im Satz	15
1.4 Adjektiv oder Adverb?	19
Abschlusstest online	21

2 Zeitformen zur Wiedergabe von Gegenwart und Zukunft

2.1 Der Gebrauch von <i>simple present</i> und <i>present progressive</i>	22
2.2 Der Gebrauch des <i>going to-future</i> und des <i>will-future</i>	28
2.3 Das <i>future progressive</i>	31
2.4 Das <i>future perfect</i>	33
Abschlusstest online	35

3 Zeitformen der Vergangenheit

3.1 Das <i>past tense: simple</i> oder <i>progressive form</i> ?	36
3.2 <i>Present perfect</i> oder <i>simple past</i> ?	42
3.3 Das <i>present perfect: simple</i> oder <i>progressive form</i> ?	50
3.4 Das <i>past perfect</i>	56
Abschlusstest online	63

4 Bedingungssätze

4.1	Bedingungssätze Typ I	64
4.2	Bedingungssätze Typ II	68
4.3	Bedingungssätze Typ III	70
4.4	Mischformen	73
	Abschlusstest online	75

5 Die indirekte Rede

5.1	Befehle in der indirekten Rede	76
5.2	Aussagen in der indirekten Rede	80
5.3	Fragen in der indirekten Rede	84
	Abschlusstest online	89

6 Partizipien – Gerundium – Infinitiv

6.1	Partizipien als Adjektive und zur Verkürzung von Relativsätzen	90
6.2	Partizipien zur Verkürzung anderer Satzarten	94
6.3	Partizipien nach bestimmten Verben	96
6.4	Gerundium und Infinitiv	100
	Abschlusstest online	105

7 Das Passiv

7.1	<i>Simple forms</i> im Passiv	106
7.2	<i>Progressive forms</i> im Passiv	110
7.3	Die Ergänzung durch <i>by/with</i>	112
7.4	Passivsätze mit Verb + Präposition	114
7.5	Passivsätze mit zwei Objekten	116
7.6	Unpersönliche Sätze und passivähnliche Konstruktionen	118
	Abschlusstest online	121

8 Modale Hilfsverben

8.1	Gebrauch und Formen modaler Hilfsverben	122
8.2	<i>Must</i> und <i>can/could</i>	124
8.3	<i>May/might</i>	127
8.4	<i>Shall/should</i>	130
8.5	<i>Will/would</i>	132
	Abschlusstest online	135

9 Relativsätze

9.1	Notwendige und nicht notwendige Relativsätze	136
9.2	Die Relativpronomen als Subjekt und Objekt: <i>who/which/that</i>	139
9.3	Die Relativpronomen im Genitivfall: <i>whose/of which</i>	142
9.4	<i>Which</i> als satzbezügliches Pronomen	145
9.5	<i>What</i> als Relativpronomen	147
	Abschlusstest online	149

	Lösungen	151
--	-----------------	-----

So übst du mit diesem Buch

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

du möchtest fit in der deutschen Grammatik werden?

Dann ist „Grammatik im Griff Deutsch“ genau das richtige Übungsbuch für dich!

Es hilft dir dabei, alle **wichtigen Themen** der englischen Grammatik zu wiederholen und zu üben. Dabei spielt es keine Rolle, auf welche Schulform du gehst.

Schritt 1

Suche aus dem Inhaltsverzeichnis das **Thema** **heraus**, das du wiederholen möchtest.

Schritt 2

Lies das **Merkwissen** im Kasten **durch**.
Dort steht alles, was du zu diesem Thema wissen und können solltest.

Schritt 3

Jetzt kannst du mit den vielen unterschiedlichen **Aufgaben** **üben**. Einige Aufgaben lassen sich aus Platzgründen nicht im Buch lösen – lege dir dafür ein Heft zu.

Schritt 4

Vergleiche deine Antworten mit den **Lösungen** hinten im Buch.

Schritt 5

Wenn du ein Kapitel abgeschlossen hast, kannst du dich mit dem **Abschlusstest online testen**. Die Ergebnisse aus dem Test kannst du in die Tabelle am Kapitelende übertragen. So behältst du immer den Überblick.

So funktioniert der Abschlusstest online

Gehe auf <https://www.klett-lernttraining.de/6T2G>.

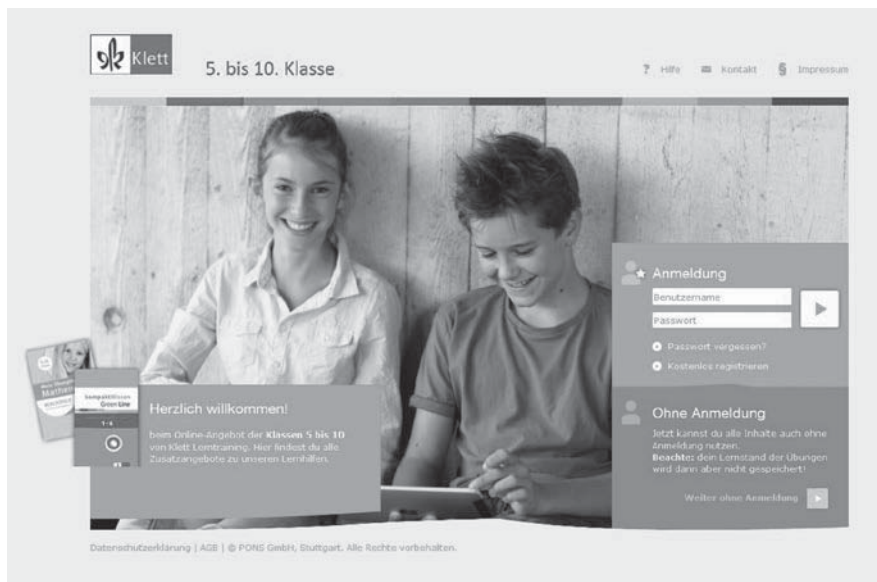
Du erhältst eine Übersicht über alle Kapitel und darunter alle verfügbaren Abschlusstests.

Wähle einen passenden Test aus und bearbeite die Aufgaben.

Du kannst alle Online-Tests mit und ohne Anmeldung nutzen.

Bitte beachte: Wenn du dich nicht anmeldest, kann dein Lernstand in den Tests **nicht gespeichert** werden.

Eine Anmeldung ist nur möglich, wenn du dich vorher bei uns registriert hast. Dafür musst du dir einen Benutzernamen und ein Passwort ausdenken und deine E-Mail-Adresse angeben. Dann erhältst du einen Aktivierungslink per E-Mail.



Informationen zu Registrierung und Anmeldung findest du immer unter „Hilfe“ in unserem Lernportal www.klasse5bis10.klett-lernttraining.de.

Viel Erfolg wünschen dir die Autoren und das Team von Klett-Lerntraining

1

Adjektiv und Adverb

1.1 Die Unterschiede zwischen Adjektiv und Adverb

Adjektive beschreiben Substantive. Sie stehen entweder:

1. direkt vor dem Substantiv:
She drives a **fast** car.
2. als Ergänzung hauptsächlich nach *to be*, *to get*, *to become* :
He is **silly**.
Our teacher got **angry**.

Adjektive werden auch mit *the* benutzt, um bestimmte Gruppen (vor allem von Personen) zu bezeichnen:

The **poor** get poorer and the **rich** get richer.
We are collecting money for the **blind**.

Adverbien (meist Adjektiv + *-ly*) beschreiben:

1. Verben:
She drives **badly**.
2. Adjektive:
She is **extremely** clever.
We were **very** angry.
3. andere Adverbien:
She speaks **terribly** quickly.

Einige wichtige Adverbien haben Formen ohne *-ly*:

1. Adverbien, die Adjektive oder andere Adverbien beschreiben:
very, too, far, much
It's **very** expensive.
2. Einige andere Adverbien, z.B. *hard, long, high, low, deep, fast*

Von Adjektiven, die bereits mit *-ly* enden, wird eine Umschreibung benutzt:

A friendly person smiles **in a friendly way**.

Aufgabe 1

- a) Read the following passage and list the adverbs used in the three categories given in the rules „*Die Unterschiede zwischen Adjektiv und Adverb*“.
- b) Then list all the adjectives used.

The last frontier

Sometime next year, if all goes well, a revolutionary new submarine will be lowered gently into the waters of Monterey Bay for its first voyage. Deep Flight I is shaped like a torpedo but flies faster than other deep-sea research vessels. The pilot, who lies inside the vessel with his or her head in the glass nose, can move as fast as the fastest whale or even leap vertically out of the sea.

More than 100 expeditions have reached the top of Everest, the world's highest mountain, and manned voyages into space have become common. But it is only now that the deepest parts of the ocean are gradually being explored. Sylvia Earle, a co-founder of the company which built Deep Flight I, said, "We know much more about Mars than we know about the ocean floor."

Although scientists are most interested in exploring the deepest

parts of the ocean, little is known about the middle waters five to six kilometres down, or even the "shallows" just 100 metres below the surface of the sea.

The oceans are the world's last great frontier. They easily contain more life by weight than any other ecosystem, and their economic potential is equally great. Majestically moving ocean currents influence much of the world's weather. If we can find out how they operate, we could save billions of dollars in weather-related disasters.

The seas contain many valuable minerals and other substances. "The discoveries helpful to mankind will far outweigh those of the space program," says Bruce Robinson of the Monterey Bay Aquarium Research Institute, California. "If we can get to the bottom of the sea fairly regularly, mankind will benefit immediately."

Aufgabe 2

When you have checked your answers to exercise 1, put the right forms of the words in brackets into the following sentences.

1. In 1960 the deep-sea submarine *Trieste* was _____
(careful) lowered to a depth of 10,912 metres.
2. On board the *Trieste* were two _____ (brave) scientists.
3. The deep-sea submarine behaved _____ (good).
4. Unlike the _____ (complicated) vehicles used
today, the *Trieste* contained _____ (only) the passengers.
5. They went down _____ (slow/very).
6. They reached the bottom _____ (safe).
7. They knew that men would _____ (soon) be able to explore the
depths of the oceans.
8. After the *Trieste's* dive, the number of deep-sea submarines increased
_____ (dramatic).
9. The _____ (old) American three-person submarine *Alvin*, launched
in 1964, is still operating.
10. The first ROVs, vehicles _____ (remote) operated from the
surface, followed _____ (quick).
11. These were equipped with _____ (expensive) cameras
and collecting equipment.
12. Some were built for the army, but others were designed for
_____ (scientific) research.
13. At last _____ (marine) biologists could collect samples.
14. A _____ (complete) new era of scientific research
began.

15. Until then, geologists only had an _____
 (imperfect) basic knowledge of the seabed.
16. They know now that the sea-floor is not an _____ (endless) ,
 flat plain stretching from continent to continent.
17. Rocks from the sea-bed, when _____ (close) examined, were
 found to contain valuable minerals.
18. The new deep-sea submarines can really dive _____
 _____ (deep/astonishing)!

Aufgabe 3

Here is an unusual crossword puzzle. Follow the arrows to finish the sentences. Use adjectives or adverbs as required. Here are some but not all the words you need. You will have to guess the others from the context:

useful awful first unhappy full loud well

1. He isn't a fast reader. He reads quite _____

2. How are you today? - I'm very _____

3. Mr Smith is a very _____

4. The music was very _____

5. _____ → information is very helpful.

6. He did his homework → _____

7. Are you _____

8. I was rather _____ → when I heard the news.

9. Is it very _____ → to the station?

10. _____

11. We got up _____

12. Listen → _____

13. _____

14. At _____ → she was surprised to see me.

15. I → _____ → agree with you

_____ → weather today, isn't it?

_____ → marks if you get all the answers right!

_____ → worker

1.2 Die Steigerung von Adjektiven und Adverbien

Adjektive

Einsilbige **Adjektive** werden mit den Endungen *-er, -est* gesteigert:
This car is **older** than ours.
It's the **oldest** car in the street.

Nach kurzem Vokal wird ein einzelner Konsonant verdoppelt:
It's a big house – **bigger** than I thought!

End-e verschmilzt mit der Endung; -y wird zu -i vor der Endung:
1995 was the **finest** and **driest** summer in Britain for 300 years.

Zweisilbige Adjektive mit sehr kurzer zweiter Silbe (*-y, -ow, -le, -er*) nehmen auch die Endungen *-er, -est* an:
We're **happier** now.
He is **cleverer** than me.

Alle anderen zwei- und mehrsilbigen Adjektive werden durch Anfügung von *more* und (*the*) *most* gesteigert:
This car is **more** modern and **more** comfortable than your old one.
I think it's the **most** modern and **most** comfortable car I've ever travelled in.

Eine „negative“ Steigerung kann man mit *less* und *least* ausdrücken:
This book is **less** interesting than the last one I read.

Adverbien

Einsilbige **Adverbien** werden mit den Endungen *-er, -est* gesteigert:
She runs **faster** than me.
John works **quicker**.

Es gelten die gleichen Rechtschreibregeln wie für Adjektive:
We arrived **later** than Melanie.
Peter arrived **latest/last** of all, as usual!

Die meisten Adverbien werden mit der Endung *-ly* vom Adjektiv gebildet und haben deshalb zwei Silben. Sie werden mit *more* und (*the*) *most* gesteigert:
You must drive **more** carefully.
Of all the drivers I know, she drives **the most** carefully.

Unregelmäßige Steigerungen von Adjektiven und Adverbien:

good – better – best

bad – worse – worst

many/much – more – most

little – less – least

well – better – best

much – more – most

badly – worse – worst

little – less – least

Aufgabe 4

Put the right form of the word in brackets into the following sentences.

1. (good)

"Do you know a _____ fast-food snack-bar? A place where they cook really _____?" – "Have you tried McDouglas's? It's _____ than McSweeny's. I think it's the _____ place in town."

2. (bad)

"Well, it can't be _____ than McDougall's. My sister Sue says they make the _____ salads in London." – "How is your sister Sue?" – "She's not doing _____. She's got a new job."

3. (interesting)

She says it's much _____ than her old one." –

4. (happy)

"I thought she was _____ at her old job." – "Well, she's _____ at this new job. She says the people who work there are the _____ people she's ever worked with. By the way, how are you getting on at school?" – "I'm not very _____ about my progress."

5. (difficult)

"You're learning Italian now, aren't you? Do you find it _____ than French?" – "No, it's _____ than French. I think French is the _____ language I have ever tried to learn!"

6. (much)

"I don't have _____ time for sports now. I had _____ time last year. I don't have as _____ money for my hobbies either." – "You have too _____ hobbies! You should arrange your time _____ carefully."

7. (little)

"Most parents have _____ time for talking to their children than for watching TV." – "I don't know about that. My mother is so busy that she only has a _____ time for TV. She watches TV _____ than my father. I think she watches the _____ TV of all of us!"

8. (good/bad)

"Do you feel _____ today?" – "I feel _____ than I felt yesterday." – "Don't you think it would be _____ to stay in bed?" – "No. I can work _____ if I lie on the sofa." – "Work?" – "Yes, I've got exams at school in three weeks! I must do _____ this year because I did so _____ last year. They were my _____ exams ever!" – "You'd _____ ask the doctor to excuse you. You won't do _____ in your exams if you're ill. Your results will be _____ than last year's!"

9. (extreme)

"I don't like our headmaster. He has _____ views on education." – "He's _____ strict, I know. But I don't think he's _____ than most headmasters." – "Well, he's the _____ headmaster I've ever met!"

1.3 Die Stellung von Adverbien im Satz

1. Am Satzanfang stehen

- Zeitbestimmungen: **On Mondays** we go swimming.
- Ortsbestimmungen, die betont werden:
In London (not in Birmingham) people speak a dialect called Cockney.
- Einwort-Adverbien, die sich auf den ganzen Satz beziehen:
Unfortunately we can do nothing to help you.

2. Am Satz- oder Satzteilende stehen

- Ortsbestimmungen:
On Mondays we go swimming **in the open-air swimming pool**.
- Zeitbestimmungen: We go swimming **on Mondays**.
- Enthält ein Satz zwei Zeitadverbien, steht die genauere Zeitbestimmung meist am Satzende: **Next year** she's visiting New York **in the spring**.
- Orts- und Zeitbestimmungen: Im Gegensatz zum Deutschen steht **ORT vor ZEIT**: We're going **to Leipzig tomorrow evening**.
(vgl.: Wir fahren **morgen Abend nach Leipzig**.)

3. Vor dem Vollverb (aber nach einem Hilfsverb und *to be*) stehen

- Adverbien der Häufigkeit:
She **often** gives parties.
I have **never** seen you before!
We are **always** at home from 5 p.m. onwards.
- Auch andere Adverbien (besonders Zeitadverbien), die sich auf den ganzen Satz beziehen und nicht zu stark betont werden sollen:
I **suddenly** realized who the girl was.
We **already** knew the answer. (*knew* wird betont)
We knew the answer **already**. (*already* wird betont)

4. Adverbien der Art und Weise stehen

- unbetont vor dem Vollverb: The town **quickly** doubled its population.
- meist nach dem Vollverb: She drives **carefully** in towns.
- nach Vollverb + Objekt: He speaks English **excellently**.
- nach Präposition + Objekt: They looked at the picture **carefully**.

Aufgabe 5

Stell dir vor, du verbringst einige Tage auf dem Land in England. Du willst natürlich wissen, was man besonders beachten soll, wenn man unterwegs ist. Lies dir die Empfehlungen und Anweisungen des *Country Code* durch und liste dabei die Adverbien auf, die in die Kategorien 1–4 der Regeln „Die Stellung von Adverbien im Satz“ (s. vorhergehende Seite) fallen.

When you are walking or camping in the country, you should always observe

**The
Country
Code**

1. If you are walking in the country: Keep to the paths. You should never walk across fields where crops are growing. Most paths are clearly marked. Follow them carefully and don't take short cuts. Farmers don't usually mind if you walk across a meadow where cows or sheep are grazing. Sometimes there is high grass in a field which a farmer has planted specially. If you thoughtlessly walk across this field, it will be difficult for the farmer to cut the hay later.

2. If you are camping: Always ask permission before you camp in a field. Farmers will not often refuse permission (even though they almost always charge a small sum of money). In the dry summers which we have been having it is very easy to start a field or forest fire. So don't have a barbecue unless you are perfectly sure that your fire is safe. It is probably best to ask the farmer first.

3. If you have a dog with you: Keep your dog under control at all times. Dogs often run after other animals. A strange dog will certainly frighten farm animals and may possibly injure them. Dozens of sheep and lambs are killed on British farms each year – and many dogs are shot by angry farmers because their owners have not kept them properly under control, especially during the lambing season.

LOOK AFTER BRITAIN'S COUNTRYSIDE –



IT'S THE ONLY ONE WE HAVE!

1. Adverbien bzw. adverbiale Bestimmungen am Satzanfang: ...
2. Adverbien bzw. adverbiale Bestimmungen am Satz- oder Satzteilende: ...
3. Adverbien vor dem Vollverb (ohne Adverbien der Art und Weise): ...
4. Adverbien der Art und Weise: ...

Aufgabe 6

Put the parts of these sentences in the right order.

1. at ten o'clock/we/to bed/go/often
2. they/in London/have/lived/always
3. to Spain/next year/we/are/flying/in the autumn
4. his car/was/driving/fast/not/very/he/luckily
5. never/she/in December/has/been/to London
6. I/TV/watch/at the weekends/rarely
7. nearly/yesterday/he/drove/into a wall/his new motor scooter
8. do you/come/often/on Fridays/to the youth club?

Aufgabe 7

Put the words in these sentences in the right order. You will have to decide which of the words should be adverbs, and add the "-ly" ending, if necessary.

1. when we arrived at the campsite/it/late/was/terrible
2. we/at this site/had/stayed/often/before/but/so that was no problem
3. our tent/we put up/quick/unbelievable/and/in our sleeping bags/were/afterwards/soon
4. up/later/about an hour/woke/I
5. someone/quiet/I could hear/walking around the campsite
6. loud/my friend Tom was snoring/beside me
7. he/a/sleeper/heavy/was
8. last/perhaps the warden was/making a/check/quick/before going to his own bed/happy
9. I/quiet/heard/very/voices/then
10. soft/were talking/a man and a woman/to each other
11. "impossible/this is/a(n)/place/absolute/!" said the man
12. "here/we/possible/can't/put up our tent/in the middle of the night. People are trying to sleep!"
13. "If we/early/and arrived/had left/before midnight/here/everything would have been OK.
14. Now we'll have to/get up/and ask the warden/early/if we can stay. It's all your fault."
15. "Why/my fault/always/is it/?" asked the man. "You're the one/keen/who is/terrible/so/on camping/!"
16. "Be/quiet/!" whispered the woman. "someone up/You'll wake/."
17. they didn't know/already/that they had/woken me up

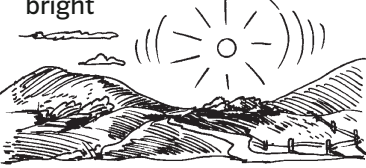
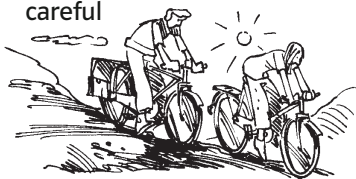
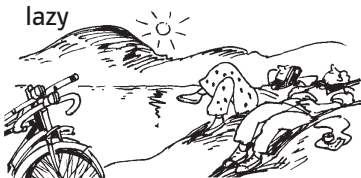
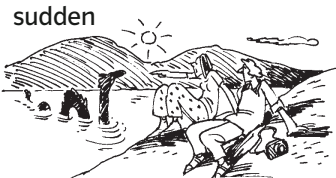
Aufgabe 8

Look at the pictures and tell the story. Use the adjective and adverb forms of the words above the pictures. Use both forms if you can make sensible sentences with them! Start like this:

A day in the country

The weather was very ...when we arrived in the Scottish Highlands.

The sun was shining ...

1 bright 	2 happy 
3 careful 	4 early 
5 lazy 	6 sudden 
7 quick 	8 calm 
9 excited 	10 unlucky 

1.3 Adjektiv oder Adverb?

Nach Verben, die **Zustände** (to be) oder **Zustandsänderungen** (to get, to become) ausdrücken, steht die Adjektivform, nicht die Adverbform, da das nach dem Verb folgende Wort das Subjekt, nicht das Verb beschreibt.

Adjektiv

Subjekt wird beschrieben:

She was **happy** to see me.

I got **angry** with him.

Auch bei einigen wenigen Verben der **sinnlichen Wahrnehmung** (*look* = aussehen, *taste*, *smell*, *sound*, *feel*) bezieht sich das hinter dem Verb stehende Wort (wie ein Adjektiv) auf das Subjekt.

Adjektiv:

That food looks **good**.

= **That** food is **good**.

This cake tastes **nice**.

The meat smells **bad**.

It feels **very cold**. – That's because it's been in the fridge.

That music sounds **wonderful**.

Adverb

Verb/Handlung wird beschrieben:

She **smiled** **happily**.

I began to **shout** **angrily**.

Adverb der Art und Weise:

He **looked** **carefully** at the food.

If you **ask** me **nicely**, I'll give you some.

I can't **smell** **properly** because I've got a cold.

He **felt** his way **carefully** through the dark room to the door.

She **plays** the piano **wonderfully**.